



PROZESSOPTIMIERUNG: KATALOGPRODUKTION



CASE STUDY · REISEVERANSTALTER

Unser Kunde, Tochterunternehmen eines europäischen Marktführers im Bereich Reise- und Tourenveranstaltung sowie selbst Marktführer in den Niederlanden, Belgien und Frankreich, beauftragte uns mit der Reduzierung seiner Druckkosten und der Optimierung seiner Verteilerstrategie. Das Unternehmen vertreibt vier unterschiedliche Marken und produziert ca. 70 Kataloge mit ungefähr 9.000 Seiten pro Jahr. In der Druckvorstufe waren Hektik und Stress allgegenwärtig. Da es bei der Veröffentlichung der Kataloge nur begrenzte Möglichkeiten gab, diese mithilfe einer Datenbank durchzuführen, benötigte es eine umfangreiche Betreuung durch einen Anwender. Das Fehlen automatischer Statusberichte zu verschiedenen Seiten beeinträchtigte den Produktionsvorgang zusätzlich.

Das Ziel war es, die Druckvorstufe effizienter zu gestalten und Kosteneinsparungen von 28 % pro Seite zu erreichen. Um schneller auf Kundenbedürfnisse reagieren zu können, galt es außerdem, die Vorlaufzeit der Druckvorstufe von sieben auf drei Wochen zu reduzieren. Die Medienproduktion als Ganzes sollte transparenter und zielführender gestaltet werden sowie die Anzahl der Zulieferer in der Druckvorstufe verringert werden.

Die von uns implementierten Lösungen gestalteten die gesamte Medienproduktion einfacher sowie transparenter und führten zu schnellerer Produkteinführungszeit. Außerdem konnten Einsparungen in der Druckvorstufe von 19 % im ersten und 30 % im zweiten Jahr erzielt werden.

**Alles hat einen Ursprung
und ein Ergebnis –
efficient. together.**

Lassen Sie uns miteinander reden!

Deutschland

Dirk Bertelmann
Media Impression GmbH
Carl-Schurz-Str. 121 · 50374 Erftstadt / Liblar
Telefon: +49 2235 95 78 310
d.bertelmann@mediaimpression.biz

Schweiz

Lorenz Beer
Media Impression Schweiz AG
Grubenstrasse 109 · CH-3322 Schönbühl
Telefon: +41 31 850 31 50
lorenz.beer@mediaimpression.ch



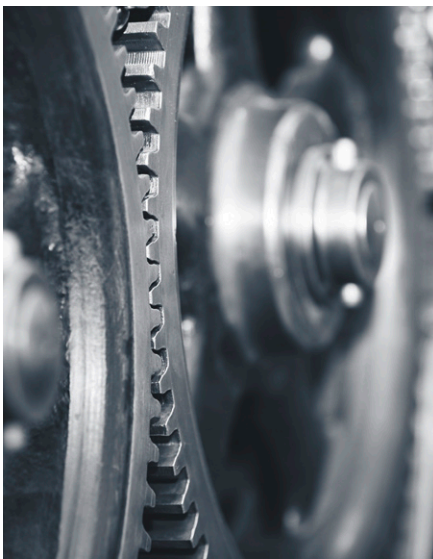
ANALYSE



Zuerst ging es darum, in Gesprächen mit dem Management Strategie sowie Pläne zu diskutieren und zu definieren, welche Schritte von der Unternehmensleitung gewünscht waren.

Anschließend wurden diese auf ihre Anwendbarkeit in Bezug auf Zeitmanagement und Kosten geprüft.

AUSFÜHRUNG



Um die Kataloggestaltung effizienter zu gestalten, wurde eine Anwendung zur automatisierten Seitengenerierung (PGEN) implementiert. Dadurch mussten die Produktionsschritte nicht mehr von einem Anwender umfangreich betreut werden und die Kataloge konnten schneller verfügbar gemacht werden.

Druckmanagement-Systeme sorgten außerdem dafür, dass Statusberichte zu den jeweiligen Katalogseiten automatisch erstellt wurden. Die umfassende Digitalisierung der Arbeitsschritte entlastete die Verantwortlichen und erreichte erhebliche Zeitersparnisse in der Druckvorstufe.

ERGEBNIS



- Einsparungen in der Druckvorstufe von 19% im ersten und 30% im zweiten Jahr
- Reduzierung der Produkteinführungszeit von 7 auf 3 Wochen
- Prozess der Medienproduktion gestaltet sich nun transparenter und ist leichter zu steuern